

LUBOWSEE

Landkreise Oberhavel und Barnim

F. Hennek

Status:

Naturschutzgebiet
in den Landkreisen Oberhavel und Barnim

Größe des Gesamtgebietes:

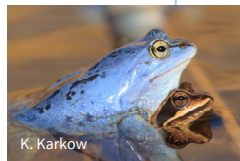
68 ha

NABU-Flächenbesitz:

1,43 ha

Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



K. Karkow



T. Dove



S. Zibolsky

Das Naturschutzgebiet Lubowsee beherbergt eine große Anzahl von schützenswerten Pflanzen und Tieren wie (v.l.n.r.) Moorfrosch, Eisvogel oder Ringelnatter.

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet Lubowsee ist ein naturnahes und störungsarmes Feuchtgebiet mit einer hohen Strukturvielfalt. Den Kern des Gebiets bildet der flache, größtenteils vermoorte Lubowsee, der über ein Fließgewässer mit dem Rahmer See verbunden ist. Der Lubowsee ist umgeben von einer artenreichen Ufervegetation sowie von Großseggenrieden, nassen Erlenbruchwäldern, Röhrichtern, Feuchtwiesen, Moorpflanzengesellschaften sowie extensiv genutzten Grünlandbereichen.

In diesen vielfältigen Lebensräumen wachsen bedrohte Arten wie der Rundblättrige Sonnentau, die Sumpf-Calla oder der Fieberklee. Für Tiere, gerade auch für bedrohte Arten wie die Ringelnatter oder auch für den Moorfrosch, ist es ein attraktiver Lebens- und Reproduktionsraum. Für Vögel, insbesondere für Sumpf- und Wasservogel, bietet das Gebiet einen Brut-, Rast und Überwinterungsplatz.

Das Naturschutzgebiet wurde u.a. aufgrund des Vorkommens von Biber und Fischotter als europäisches FFH-Gebiet ausgewiesen. Floristisch sind die naturnahen Auen-Wälder mit Schwarzerle und Gemeiner Esche sowie die Pfeifengraswiesen hervorzuheben.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Pfeifengraswiesen
- Auenwälder
- Feuchtwiesen
- Erlenbruchwälder
- Großseggenriede

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Tiere: Biber, Fischotter, Ringelnatter, Moorfrosch, Eisvogel

Pflanzen: Sumpf-Platterbse, Sumpf-Calla, Rundblättriger Sonnentau, Fieberklee, Sumpf-Schwertlilie

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet Lubowsee liegt etwa zehn Kilometer östlich von Oranienburg angrenzend an die Westseite des Rahmer Sees.



Naturschutzgebiet Lubowsee mit Lage in Brandenburg

Zusätzlich zur Ausweisung als Naturschutzgebiet wurde der Lubowsee als FFH-Gebiet unter europäischen Schutz gestellt. Das nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesene FFH-Gebiet Lubowsee umfasst weitgehend dieselbe Fläche wie das NSG Lubowsee; ist mit 75,91 Hektar allerdings etwas größer.

LUBOWSEE

Landkreise Oberhavel und Barnim

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Von der Treuhandnachfolgesellschaft BVVG wurden 2005 sechs Flurstücke innerhalb des Naturschutzgebiets an die NABU-Stiftung übertragen. Hierbei handelte es sich zumeist um Erlenbruchwald und kleine Grünlandbereiche der feuchten Niederung. Ein weiteres Flurstück wurde der NABU-Stiftung 2012 als Schenkung aus Privatbesitz übertragen.

Das Flurstück mit Grünlandanteil ist an einen regionalen Landwirt verpachtet und wird extensiv bewirtschaftet. Die restlichen Flurstücke tragen Erlenbruchwald, der sich auf schon vor langer Zeit aufgelassenem Grünland entwickelt hat. Er wurde durch die NABU-Stiftung aus der Nutzung genommen. Auch Pflegemaßnahmen sind hier nicht vorgesehen. Naturschutzfachliches Ziel ist es, für die Bruchwald- und Sukzessionsbereiche eine möglichst natürliche Entwicklung zu gewährleisten, das heißt jedes menschliche Eingreifen zu vermeiden.



In den nassen Erlenbruchwäldern am Ufer des Lubowsees gedeiht die Sumpf-Calla.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 1,43 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung	Verordnung über das Naturschutzgebiet "Lubowsee" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg vom 28.05.2004. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 15; Teil II Verordnungen; vom 24.06.2004
Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen	Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN1092 Gebiets-ID: 3246-502 Natura 2000 Code, FFH-Gebiet: DE 3246-301
Links und Quellenangaben	<ul style="list-style-type: none">○ NABU vor Ort: www.NABU-Brandenburg.de○ Schutzgebietsverordnungen des Landes Brandenburg: www.bravors.brandenburg.de○ FFH-Gebiete Deutschland: www.ffh-gebiete.de○ Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin
Tel. 030 – 235 939 150
Fax 030 – 235 939 199
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als
gemeinnützig anerkannte Stiftung
steuerlich absetzbar.